



Parvest Aqua Classic

Immer mehr Anlegerinnen und Anleger sind sich der Verantwortung bewusst, die sie mit dem Einsatz ihres Kapitals tragen. Sie wollen es nicht nur profitabel anlegen, sondern auch soziale, ethische und ökologische Ziele verfolgen. Nachhaltig anlegen ist die Lösung.

Dieser Fonds wurde vom Beirat Nachhaltigkeit geprüft und hat das Prädikat «Nachhaltigkeit kontrolliert» erhalten. Er erfüllt alle geforderten Ausschlusskriterien. Zudem wurden die Transparenz-Leitlinien von Eurosif und der Qualitätsstandard ARISTA 3.0 unterzeichnet. Er verfügt ausserdem über das im Anlagemarkt anerkannte SRI-Label Luxflag. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt anhand eines Best-in-Class-Ansatzes.

Die Anlagestrategie des Fonds sieht weltweite Investitionen in Unternehmen vor, welche die Versorgung mit und die Nutzung von Wasser optimieren. Das kann die Erneuerung von veralteter Wasserinfrastruktur beinhalten, die Verbesserung der Wasserqualität oder die effiziente Nutzung von Süß- und Grundwasserreserven. Diese Tätigkeiten müssen mindestens 20% des Gesamtumsatzes ausmachen. Investitionen in Firmen, die Wasserrechte erwerben oder handeln, werden hingegen nicht getätigt.

Ausschlusskriterien

	Ausgeschlossen	Nicht explizit ausgeschlossen	Bemerkungen
Branchen			
Rüstungsindustrie	(✓)		De facto finden keine Investitionen in die Rüstungsindustrie statt, da diese nicht im Anlagenfokus steht. Es können jedoch Firmen aus der Umwelttechnologie enthalten sein, die unkritische Teile an Rüstungsunternehmen liefern. Deren Umsatz soll jedoch weniger als 10% betragen.
Atomwirtschaft	(✓)		In die Produktion von Atomstrom wird nicht investiert. Allerdings könnten Unternehmen im Bereich Energieeffizienz berücksichtigt werden, die z.B. Pumpen oder Ventile herstellen. Das betrifft vor allem Zulieferer im Bereich Wasser- effizienz und -aufbereitung.
Gentechnologie (in der Landwirtschaft)	✓		Es finden keine Investitionen in Unternehmen statt, die genetisch modifizierte Organismen herstellen.
Tabak	✓		
Alkohol/Drogen	✓		
Glücksspiel	✓		
Pornografie	✓		Diese Themen sind für die Anlageaktivitäten des Fonds irrelevant und finden daher keinen Eingang ins Anlageuniversum.

	Ausgeschlossen	Nicht explizit ausgeschlossen	Bemerkungen
Praktiken			
Korruption	✓		
Geldwäscherie	✓		Die Global-Compact-Prinzipien werden überprüft und durch aktives Monitoring sichergestellt.
Verstösse gg. UN-Embargo-Regelungen	✓		Zurzeit sind aufgrund von entsprechenden Verstößen zwischen 35 und 40 Unternehmen ausgeschlossen.
Verstösse gg. UN-Menschenrechtskonv.	✓		
Verstösse gg. Arbeitsgrundrechte (ILO)	✓		
Länder (für Staatsanleihen)			
UN-Embargo-Regelungen			Der Fonds investiert nicht in Staatsanleihen.
UN-Menschenrechtskonvention			

Die Auswertung von Positivkriterien steht im Vordergrund. Das gilt insbesondere für Unternehmen, die zur Verbesserung der Wasserversorgung und -nutzung (namentlich von veralteter Wasserinfrastruktur), zur strengeren Regulierung der Wasserqualität, zur Verinderung der Ausbeutung von Süß- und Grundwasser-

reserven wie auch zur Lösung von Problemen in Zusammenhang mit Bevölkerungswachstum, grösserem Wohlstand, Urbanisierung oder höherem Konsum beitragen. Mindestens 20% des Umsatzes müssen einem dieser Bereiche zugewiesen werden können.

Qualitätsstandards

	Unterzeichnet oder Richtlinien eingehalten	Nicht unterzeichnet	Bemerkungen
Transparenz-Leitlinien Eurosif	✓		BNP Paribas verpflichtet sich zur Transparenz und befolgt die Richtlinien des Europäischen Transparenz-Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.
Qualitätsstandard ARISTA 3.0	✓		Impax, der ESG Research Provider von BNP Paribas, bekennt sich für ihre Analysetätigkeit zu den ARISTA-Standesregeln (Eigenständigkeit, Integrität und Qualität).

Zusätzlich: Luxflag Environment Label

Engagement

	Ja	Nein	Bemerkungen
Engagementansatz	✓		Engagementaktivitäten werden auf der Basis der Analysen von Impax durch die Fondsgesellschaft selbst wahrgenommen. Dabei wird auf kleinere und mittlere Unternehmen fokussiert, um diese zur Vertiefung ihrer ESG-Aktivitäten zu bewegen, wie durch die Einführung von Managementsystemen gemäss ISO 14001 oder OHSAS 18001 und die Einführung von ESG-Indikatoren und Zielgrössen.
Stimmrechtsausübung	✓		Die Ausübung der Stimmrechte ist integraler Bestandteil der Anlagephilosophie des Fonds und wird vom ESG Research Provider Impax wahrgenommen.

Kontroverse Anlagethemen

	Kann investiert sein	Nicht investiert	Bemerkungen zur Einhaltung der Best-Practice-Kriterien
Basiskonsumgüter (Nahrungsmittelindustrie)			
Fischerei (Wildfang)		✓	Investitionen in diese Märkte werden nicht getätigt.
Landwirtschaft		✓	Landwirtschaft ist nicht ausgeschlossen, doch Unternehmen aus diesem Bereich stehen nicht im Fokus des Fonds. Generell werden insbesondere jene Unternehmen bevorzugt, die nachhaltige Produktlösungen im Bereich Umwelttechnik und Wassermanagement erbringen.
Versorger/Utilities (Infrastruktur)			
Wasserversorgung		✓	Generell bilden Investitionen in Unternehmen, deren Produkte zur Verbesserung und zur Effizienzsteigerung der Wasserinfrastruktur, -verteilung und -behandlung beitragen, den Fokus des Parvest Aqua Classic-Fonds. Der Fonds investiert jedoch nicht in Firmen, die Wasserrechte erwerben oder damit handeln. Aspekte wie die Grundversorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser oder die lokale Preispolitik werden in der ESG-Analyse überprüft (Existenz von Policies und Prinzipien).
Finanzierung und Bau von Staudämmen	(✓)		Investitionen in die Finanzierung oder den Bau von Staudämmen sind faktisch ausgeschlossen. Unternehmen, die Beratungsdienstleistungen oder spezielle Technologien (z.B. Turbinen) für Staudammprojekte anbieten, könnten jedoch im Investment enthalten sein. Verstöße gegen internationale Konventionen wie die Richtlinien der World Commission on Dams (WCD) werden in der ESG-Analyse geprüft.
Basic Materials (Bergbau und Rohstoffe)			
Bergbau und Minen	(✓)		Bergbau und Minen sind nicht explizit ausgeschlossen, der Fonds investiert hier jedoch nicht.
Forstwirtschaft	(✓)		In Unternehmen aus der Forstwirtschaft kann investiert werden, doch sie stehen nicht im Fokus des Fonds. Generell werden nur Unternehmen berücksichtigt, deren Produkte einen Mindestanteil von 50% FSC- oder eine PEFC-Zertifizierung aufweisen. Risiken bezüglich Abholzung, Biodiversität und Verstößen gegen Menschenrechte werden in der ESG-Analyse berücksichtigt.
Energie (Öl, Gas, erneuerbare Energien)			
Agotreibstoffe		✓	In Unternehmen aus dem Energiesektor kann investiert werden, doch sie stehen nicht im Fokus des Fonds. Generell gilt: Technologien der 2. Generation (z.B. Abfälle, Restholz) werden priorisiert, solche der 1. Generation aber nicht ausgeschlossen. Zur Vermeidung von illegalen Anbauflächen werden Risiken zu Abholzung, Biodiversität und Landmanagement überprüft.

	Kann investiert sein	Nicht investiert	Bemerkungen zur Einhaltung der Best-Practice-Kriterien
Förderung fossiler Energieträger und Bau von Pipelines	(✓)		Investitionen in Öl und Gas sind nicht explizit ausgeschlossen, allerdings ist der Fonds hier nicht investiert. Möglich sind jedoch Anlagen in Unternehmen im Bereich Wasserinfrastruktur, in Zulieferer für Öl- und Gasunternehmen (Pumpen, Rohre, Ventile) oder in Technologien für Instandsetzungen oder Aufräumarbeiten nach der Förderung.
Zyklische Konsumgüter			
Automobilindustrie	(✓)		Unternehmen aus dem Mobilitätssektor sind zwar prinzipiell investierbar, doch sie stehen nicht im Fokus des Fonds. Daher sind Investitionen in nachhaltige Mobilitätslösungen, Treibstoffeffizienz oder Prüfunternehmen möglich. Direktinvestitionen in Automobilhersteller werden nicht getätigt.
Pharma und Medizin/Gesundheit			
Pharmaindustrie	(✓)		Pharmaunternehmen stehen nicht im Fokus des Fonds. Einzig Unternehmen, die Analyse-, Monitoring- oder Testgeräte herstellen, können vereinzelt Eingang ins investierbare Universum finden.

Stand Mai 2017